



## Strom aus Sonnenenergie kommt nun auch aus den Drei Gleichen



Für die neue Photovoltaikanlage im Gewerbegebiet Wandersleben wird derzeit die Unterkonstruktion errichtet. Foto: Claudia Klinger

**Was bereits im Ortsteil Grabsleben funktioniert hat, praktiziert die Gemeinde Drei Gleichen jetzt auch im Ortsteil Wandersleben: Eine bisher ungenutzte und schwer veräußerbare Fläche im Gewerbegebiet wird an einen Investor für eine Photovoltaikanlage zur Stromgewinnung verpachtet.**

Wandersleben. "Es geht wie in Grabsleben um etwa vier Hektar. Ehe diese Flächen brach liegen, hielten wir es für sinnvoller, sie auf diese Weise zu nutzen und haben sie ausgeschrieben", sagte Bürgermeister Jens Leffler (CDU).

In Wandersleben will die Firma Vispiron Energy GmbH aus München exakt 6194 Module aufstellen, mit denen aus Sonnenenergie Strom gewonnen werden kann, sagte Firmensprecher Sharam Roghani auf Nachfrage unserer Zeitung. Die so produzierte Strommenge von 1,73 Millionen Kilowattstunden pro Jahr werde für die Versorgung von etwa 400 Vier-Personen-Haushalten reichen. Die Investitionskosten bezifferte der Firmensprecher auf etwa 3,3 Millionen Euro.

Derzeit werden die Gestelle für die Module errichtet. Es handele sich dabei um eine von der Firma Vispiron entwickelte Unterkonstruktion. Ziel sei es, dass die Anlage noch in diesem Jahr ans Netz geht, so Sharam Roghani.

Über die Bedingungen in Wandersleben hat er nur Positives zu berichten: "Es gibt eine besonders gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Die kurzen Entscheidungswege sowie der persönliche Kontakt zum Bürgermeister, Herrn Leffler, schaffen Vertrauen."

Die Firma Vispiron suche deutschlandweit systematisch nach geeigneten Flächen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen. "Dabei müssen diese alle Vergütungsvoraussetzungen nach dem Erneuerbaren Energien Gesetz (EEG) erfüllen", so der Unternehmenssprecher. In Wandersleben wird die Photovoltaikanlage auf einer Gesamtfläche von 44 000 Quadratmetern errichtet verteilt auf drei Felder.

Es ist nicht die erste Photovoltaikanlage, die die Firma Vispiron in Thüringen

baut. "Im vergangenen Jahr haben wir in Hildburghausen eine der größten Photovoltaikanlagen in Thüringen realisiert", machte Sharam Roghani aufmerksam.

**Claudia Klinger** / 19.11.11 / tag

Z81BBU330322

